

Neuer Außendienst für das Gebiet Baden-Württemberg

Astrid Werth wird das Außendienst-Team der Afidera GmbH ab Juni 2018 im Gebiet Baden-Württemberg verstärken. Nach ihrem Studium im Medien- und Kommunikationsmanagement B.A., mit dem Schwerpunkt Marketing und Unternehmenskommunikation hat Frau Werth an zahlreichen Projekten im Bereich Vertrieb und Markenkommunikation mitgewirkt. Astrid Werth wird im Raum Baden-Württemberg Ihre Ansprechpartnerin für die Produkte der Afidera GmbH sein. Das Produktportfolio der Afidera GmbH umfasst die Diagnostik und Behandlung des Trockenen Auges (MGD) mit der innovativen E-Eye Technologie (IRPL®), sowie hochwertige Produkte für die Kataraktchirurgie wie Intraokularlinsen, viskoelastische Lösungen, individuelle OP-Sets und Zubehör.



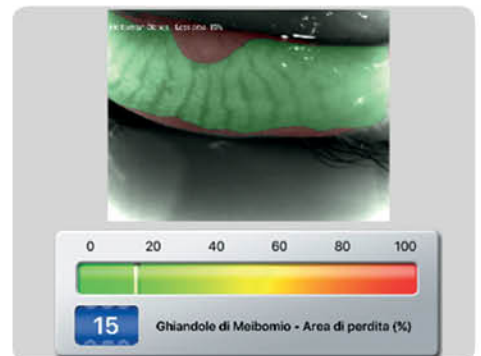
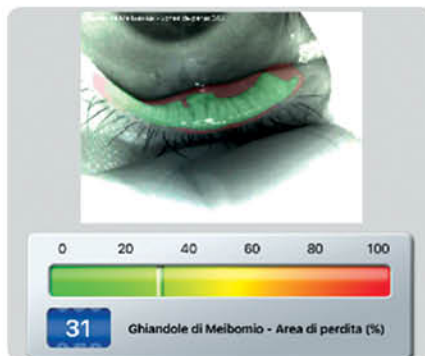
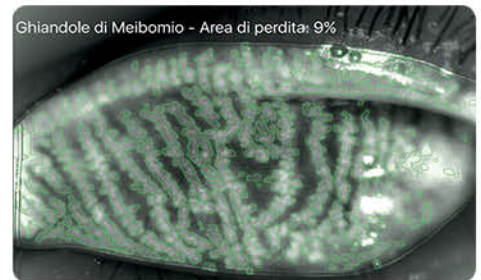
„Ich starte voller Motivation und Energie in meine neue Aufgabe und freue mich auf die Herausforderung und mich darin zu entfalten“

Frau Astrid Werth – Vertriebsmanagerin

☎ 0176 70 00 78 10 ✉ a.werth@afidera.com

I.C.P. OSA – Diagnoseplattform: Meibographie des Ober- und Unterlides

Die Dysfunktion der Meibomdrüsen (MGD) ist die häufigste Ursache für das Trockene Auge. Morphologische Veränderungen des Drüsengewebes können mit dem I.C.P. OSA als digitale Infrarotaufnahme sichtbar gemacht werden. Dabei werden Länge und Breite der Meibomdrüsen erfasst und die Bilder automatisch mit den Bewertungsskalen verglichen.



Die Software visualisiert die Lidranddrüsen mittels Infrarotlicht und analysiert die funktionierenden und defekten Bereiche.

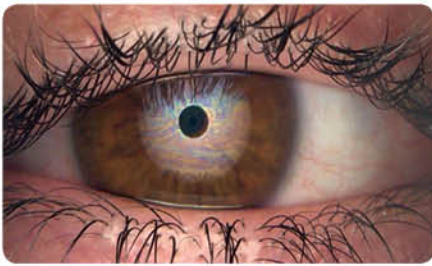
TROCKENE AUGEN

I.C.P. OSA – Diagnoseplattform

Das I.C.P. OSA (Ocular Surface Analyser) bietet Ihnen ein umfangreiches Screening der Augenoberfläche, wodurch es Ihnen ermöglicht wird, schnell und zuverlässig die Ursachen des trockenen Auges zu erkennen.

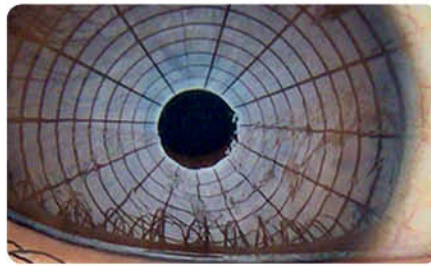
Für eine gezielte Behandlungsempfehlung bzw. Therapie zur Linderung der Beschwerden des trockenen Auges ist es wichtig, den Verlauf und den Erfolg der angesetzten Behandlung zu dokumentieren, was durch das Speichern aller Daten automatisch geschieht. Auf Grund der übersichtlichen Darstellungsweise ist ein Abruf der Daten einfach und schnell möglich. I.C.P. OSA Ihre ideale Plattform für Diagnose, Therapiekontrolle und Patientenführung.

OSA Highlights*



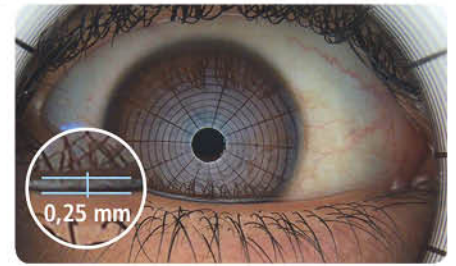
Lipidschicht

Mittels Interferometrie können Stabilität und Dicke der Lipidschicht sichtbar gemacht und der Verdacht eines „Trockenen Auges“ oder die gute Toleranz für das Tragen von Kontaktlinsen bestätigt werden.



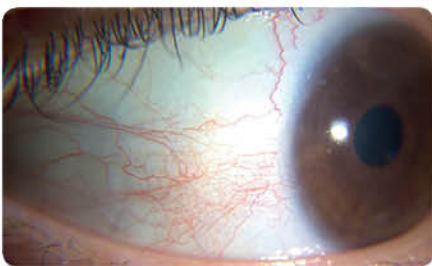
NIBUT (Non-Invasive-Break Up-Time)

Mit der Tränenfilmaufreißzeit lässt sich die Gesamtstabilität des Tränenfilms zwischen den Lidschlägen beurteilen. Der entscheidende Vorteil: Diese Messung erfolgt völlig reizfrei, ohne Einfärbung des Tränenfilms mit Fluoreszein.



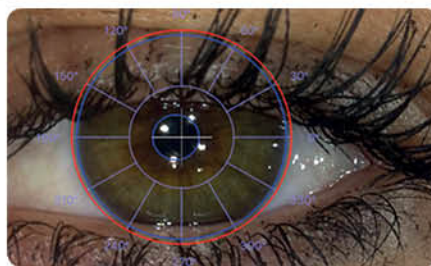
Tränenmeniskushöhe

Mit verschiedenen Vergrößerungen können Sie die Höhe des Tränenmeniskus messen und seine Eigenschaften entlang des unteren Lidrands beurteilen. Alle Ergebnisse werden automatisch in eine abgestimmte Notenskala eingefügt.



Klassifizierung des Rötungsgrades

Die Rötung der Bindehaut wird automatisch und objektiv dokumentiert. Es werden dabei Gefäße der bulbären und limbalen Bindehaut bewertet und ihr Rötungsgrad mit den Klassifizierungsbögen verglichen.



Pupillometrie

Messung der Pupillenreaktion auf Licht mit und ohne Blendung: Skotopisch, Mesopisch, Photopisch.



Tränenfilmanalyse

Die individuelle Analyse des Tränenfilms ermöglicht eine schnelle, detaillierte und strukturelle Untersuchung der Tränenzusammensetzung. Analyse aller Schichten: Lipidschicht, wässrige Schicht, Muzinschicht.

*Weitere Funktionen: Fluobildsimulation zur Demonstration des Kontaktlinsensitzes, Blepharitis, white - to -white Messung

Die E-Eye-Behandlung - eine neue Pulslicht-Technologie im Dienst der Ophthalmologie: IRPL® (Intense Regulated Pulsed Light)

“ Die Funktionsstörung der Meibomschen Drüsen gilt weltweit als Hauptursache für das Syndrom trockener Augen ”

Das dabei eingesetzte Gerät, das E-Eye, ist ein Generator von polychromatischem Pulslicht, mit dem perfekt kalibrierte und homogene Lichtpuls-Frequenzen erzeugt werden können. Die präzise geformten Lichtpulse [sculpted pulses] werden in Pulsfolgen ausgesandt, wobei der Abstand, die Energie und das Spektrum genau bemessen sind, so dass sie die Meibomschen Drüsen stimulieren und eine Normalisierung ihrer Funktion bewirken.

CE-Medizinprodukte-Zertifizierung 2013.
TGA-Zertifizierung 2013.



Einfach und schnell

- Die Behandlung dauert nur einige Minuten.
- Der Patient ruht dabei bequem in einem Behandlungssessel, möglichst mit nach hinten abgesenkter Lehne. Der behandelnde Arzt deckt die Augen des Patienten mit Augenschutz-Schalen aus Metall ab, die für die ausgesandten Strahlen undurchlässig sind. Auf das untere Augenlid wird ein spezifisches Hydrogel aufgetragen.
- Es wird eine Serie von 5 Flashes (Lichtpulsen) ausgeführt, wobei das untere Augenlid vom inneren Augenwinkel hin zum Augenwinkel mit Nennleistung überstrichen wird.
- Diese Prozedur wird auf dem Unterlid des anderen Auges in gleicher Weise wiederholt.

Sofortige Besserung

- Die Stimulierung mit E-Eye bewirkt eine Wiederherstellung
- Die Effizienz dieser Behandlung ist abhängig von der Anwendung eines spezifischen Protokolls.
- Das Protokoll umfasst 3 Sitzungen nach folgendem Kalender:
 - Tag 0
 - Tag 15
 - Tag 45
 - (Tag 75 fakultativ)

Premiumlinsen: Multifokal – Multizonal – Torisch



Presbyopie – Korrektur

Die multifokalen Intraokularlinsen SBL- 3™ und SBL-2™ ermöglichen einen komfortablen Visus in allen Entfernungen – nah, intermediär und fern. Das weltweite einzigartige rotationsasymmetrische Optikdesign in den Additionen +3.0 und +2.0 dpt, bietet deutliche Vorteile in der Lichtverteilung und überzeugt durch höchsten Sehkomfort im Alltag.

Mit der multizonalen Intraokularlinse Tetraflex HD (EDOF) erreichen die Patienten ausgezeichnete Visusergebnisse, insbesondere im Intermediär- und Fernbereich, was damit höchsten Sehkomfort im Alltag ermöglicht. Sie bietet den Patienten langfristig mehr Brillunenabhängigkeit ohne Halos und photopische Phänomene zu erzeugen.

Astigmatismus – Korrektur

Mit der ARTIS® Toric und der SAL Toric haben Sie die Möglichkeit, Standardzylinder im Bereich von 0.75 dpt bis 6.0 dpt zu korrigieren. Zur Berechnung stehen ein online IOL-Kalkulator und unser Produktmanagement zur Verfügung. Die torischen Linsen in klar und gelb sind im einfachen und sicheren preloaded System.

Afidera unterstützt Sie dabei, Ihren Patienten die bestmögliche Sehkraft zurückzugeben.

Weitere Informationen zu unseren Produkten Multifokal – Multizonal – Torisch finden Sie auf unserer Homepage www.afidera.com oder besuchen Sie uns an unserem **Messestand in Nürnberg auf der DOC, Halle 7A, Standnummer I19.**